

1. **Lobt Gott den Herrn, ihr Heiden all**, lobt Gott von Herzensgrunde, preist ihn, ihr Völker allzumal, dankt ihm zu aller Stunde, dass er euch auch erwählet hat und mitgeteilet seine Gnad in Christus, seinem Sohne.

2. Denn seine groß Barmherzigkeit tut über uns stets walten, sein Wahrheit, Gnad und Gütigkeit erscheint Jung und Alten und währet bis in Ewigkeit, schenkt uns aus Gnad die Seligkeit; drum singet Halleluja.

EG 293

### Nachrichten für die Gemeinde

### Fürbitte – Vaterunser – Sendung und Segen

Amen, Amen, Amen

### Orgel

### Vor der Kirche



1. Auf, See - le, auf und säu - me nicht, es bricht das Licht her -  
für; der Wun - der - stern gibt dir Be - richt, der Held sei vor der  
Tür, der Held sei vor der Tür.

3. Gib Acht auf diesen hellen Schein, der aufgegangen ist; er führet dich zum Kindelein, das heißet Jesus Christ, das heißet Jesus Christ.

4. Drum mache dich behände auf, befreit von aller Last, und lass nicht ab von deinem Lauf, bis du dies Kindelein hast, bis du dies Kindelein hast.

5. Halt dich im Glauben an das Wort, das fest ist und gewiss; das führet dich zum Lichte fort aus aller Finsternis, aus aller Finsternis.

## Nur ein Wort

Gottesdienst in Patmos

Dritter Sonntag nach Epiphania

## Matthäus 8, 5-13

23. Januar 2022

### Lied vor der Kirche



1. Er weckt mich al - le Mor - gen, er weckt mir selbst das  
Gott hält sich nicht ver - bor - gen, führt mir den Tag em -  
por,  
dass ich mit sei - nem Wor - te be - grüß das neu - e Licht.  
Schon an der Dämm - rung Pfor - te ist er mir nah und spricht.

2. Er spricht wie an dem Tage, da er die Welt erschuf. Da schweigen Angst und Klage; nichts gilt mehr als sein Ruf. Das Wort der ewgen Treue, die Gott uns Menschen schwört, erfahre ich aufs Neue so, wie ein Jünger hört.

3. Er will, dass ich mich füge. Ich gehe nicht zurück. Hab nur in ihm Genüge, in seinem Wort mein Glück. Ich werde nicht zuschanden, wenn ich nur ihn vernehme. Gott löst mich aus den Banden. Gott macht mich ihm genehm.

### Orgel – Begrüßung

### Psalm 86

Gott, hab ein offenes Ohr, antworte mir!

Denn ich bin niedrig und arm.

Bewahre mein Leben, ich bin dir doch treu!

Hilf deinem Knecht, du bist ja mein Gott!

Ich verlasse mich auf dich.

Denn du, mein Gott, bist gut und bereit zu vergeben.

Deine Güte kommt zu allen, die zu dir rufen.

Hör auf mein Gebet, Herr!

Achte auf mein Flehen um Gnade!

In meiner Not rufe ich zu dir!

Denn du wirst mir antworten.

Keiner ist wie du, unter den Göttern.

Kein anderer kann deine Werke vollbringen.

Es kommen alle Völker, die du geschaffen hast.

Sie werfen sich vor dir nieder, mein Gott,

und geben deinem Namen die Ehre.

Ja, groß bist du und tust Wunder,

du bist Gott, du allein.

Lehre mich, Gott, deinen Weg!

Ich möchte nach deiner Wahrheit leben.

Lass eines in meinem Herzen wichtig sein,

dass ich deinem Namen mit Ehrfurcht begegne.

**Laudate omnes gentes**, laudate Dominum. Laudate omnes gentes, laudate Dominum.

Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn. Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn. (Je 2x) – EG 181.6

### **Eingangsgebet**

**Gottes Wort ist ein Licht in der Nacht**; es hat Hoffnung und Zukunft gebracht; es gibt Trost, es gibt Halt in Bedrängnis, Not und Ängsten, ist wie ein Stern in der Dunkelheit. – SiJu 46

### **Lesung Matthäus 8,5-13 – Der Hauptmann von Kapernaum**

#### **Glaubensbekenntnis nach Dietrich Bonhoeffer**

Ich glaube, dass Gott aus allem, auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage soviel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie uns nicht im voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In

solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist, sondern dass er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet. Amen

<sup>1</sup> **Halleluja, Hallelu-, Halleluja**, Halleluja, Halleluja. Halleluja, Hallelu-, Halleluja, Halleluja, Halleluja.

<sup>2</sup> Suchet zuerst Gottes Reich in dieser Welt, seine Gerechtigkeit, Amen. So wird euch alles von ihm hinzugefügt. Halleluja, Halleluja.

<sup>3</sup> Betet, und ihr sollt es nicht vergeblich tun. Suchet, und ihr werdet finden. Klopf an, und euch wird die Türe aufgetan. Halleluja, Halleluja.

<sup>5</sup> Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehen. Seid eines Sinnes und Geistes. Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja, Halleluja. – EG 182

### **Predigt mit Matthäus 8,5-13**

<sup>5</sup>Als aber Jesus nach Kapernaum hineinging, trat ein Hauptmann zu ihm; der bat ihn <sup>6</sup>und sprach: Herr, mein Knecht liegt zu Hause und ist gelähmt und leidet große Qualen. <sup>7</sup>Jesus sprach zu ihm: Ich will kommen und ihn gesund machen. <sup>8</sup>Der Hauptmann antwortete und sprach: Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund. <sup>9</sup>Denn auch ich bin ein Mensch, der einer Obrigkeit untersteht, und habe Soldaten unter mir; und wenn ich zu einem sage: Geh hin!, so geht er; und zu einem andern: Komm her!, so kommt er; und zu meinem Knecht: Tu das!, so tut er's. <sup>10</sup>Als das Jesus hörte, wunderte er sich und sprach zu denen, die ihm nachfolgten: Wahrlich, ich sage euch: Solchen Glauben habe ich in Israel bei keinem gefunden! <sup>11</sup>Aber ich sage euch: Viele werden kommen von Osten und von Westen und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich zu Tisch sitzen; <sup>12</sup>aber die Kinder des Reichs werden hinausgestoßen in die äußerste Finsternis; da wird sein Heulen und Zähneklappern. <sup>13</sup>Und Jesus sprach zu dem Hauptmann: Geh hin; dir geschehe, wie du geglaubt hast. Und sein Knecht wurde gesund zu derselben Stunde.